

ALLE **K**OSTEN UNTER **K**ONTROLLE

Wieder nur Rechnungen und Steuerbescheide: Der tägliche Blick in die Post macht wenig Spaß. Das gilt auch für Transportunternehmen, die sich seit Jahren mit rasant steigenden Kosten bei gleichzeitig stagnierenden Frachtraten herumplagen müssen.



Um angesichts dieser Situation trotzdem noch Gewinne einzufahren, bedarf es besonderer Kostendisziplin. Und die fällt nicht immer ganz leicht, vor allem dann, wenn sie nicht unmittelbar mit dem Kerngeschäft zu tun hat. Doch auch diese Bereiche sollten in den Fokus von Effizienzoptimierungen rücken. So mancher Transportunternehmer macht sich allerdings aufgrund mangelnder Kostentransparenz das Leben zusätzlich schwer. Wer nicht kontinuierlich über seine Kosten informiert ist, kann auch nicht intervenieren und tappt in vielerlei Beziehungen im Dunklen. Aber auch wer seine Zahlen kennt, reizt häufig nicht alle Sparpotenziale aus. Wer seine Kostenpositionen systematisch durchforstet, wird sicher auf Posten stoßen, an denen justiert werden kann. Genau hier sollte konsequent angesetzt werden, ohne sich jedoch mit marginalen Kostenpositionen auseinanderzusetzen, die kaum relevante Potenziale bieten.

NFM-KOSTEN-KILLER

zeigt wieder Spar-Potenziale auf,...

